

**Vorläufige Relation, Von Aufhebung der Türckischen Belägerung der Vestung  
Corfu : Mit Hinterlassung des Türckischen Lagers, Zelten, Bagage, Leitern,  
Fahnen, Stücke, Mörsern nebst 20000. Man[n] Verlust**

Stettin: Gedruckt bey Hermann Gottfried Effenbahrt, [1716?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862448476>

Druck Freier  Zugang



# Vorläufige RELATION,

Von  
Aufhebung der Türkischen  
Belagerung der Festung



# GORFU,

Mit  
Winterlassung des Türkischen Lagers,  
Zelten, Bagage / Leitern, Fahnen / Stücke / Mör-  
sern nebst 20000. Mann Verlust.



V. 1116 7.  
II. 1540 25

Stettin,

Gedruckt bey Hermann Gottfried Essenbahr.





Wien/ den 15. September.



Estern kam allhier an dem Kayserl. Hoff, von dem Kayserl. Bottschaffter zu Venedig, Herrn Grafen von Colloredo eine Stafetta; Und heute Abends noch eine Andere von Venedig von dem dasigen Bottschaffter Herrn Cavallier Grimani, mit der höchst-erfreulichen Zeitung: Was massen Ihro Päbstl. Heiligkeit zu Rom von Deroben der Venetianischen Flotte stehenden Generalen, Herrn Cavallier Feretti, Malteser Rittern, ein Schreiben erhalten, so Dieselbe alsobald dem bey dem Päbstl. Stuhl sich aufhaltenden Venetianischen Bottschaffter, Herrn Duodo, mitgetheilet, des Inhalts:

Daß den 15. Augusti zu Corfu ein Succurs von 2500. Teutschen Soldaten, samt vielen Lebens und Krieges-Mitteln, glücklich zu Wasser angelanget; Darauf daß alldasige Besatzung in Stand gesetzt worden, der Türckischen Belagerung gnugsam Widerstand zu thun, und die Türckische Stürme tapffer abzuweisen, auch selbe aus den bereits erhaltenen Vorthailen wieder hinaus zu jagen; Wie dann solches

Den 20. und 21. dito erfolget, als die Türcken abermalen einen General-Sturm gewaget; Welcher aber ihnen, gleich den vorigen, von der Venetianischen Besatzung glücklich abgeschlagen, und durch das sowol aus den beyden Vestungen, als aus der Stadt gemachte starcke Feuer, auch in dem Ausfall, welchen der Herr  
Ge



General von Schulenburg selbstem commandiret, deren Türcken sehr viele getödet worden, darauf dann selbige erbittert, und

Den 23. dito ihren Seraskier stranguliret, sodann mit Hinterlassung des völligen Lagers, Zelten, Bagage, Roßschweiff, Fahnen, Munition, Geschütz, als 40. Stücken, und 10. Mörsern, über Hals und Kopff zurück und nach ihren Schiffen gekehret; Bey welcher Zurückkehrung die Besatzung aus Corfu abermahlen ausgefallen, und von den Türcken wiederum viele getödet und gefangen genommen; Unter denen letzten ein Bassa sich anfänglich befunden: Welcher aber, weil er sich nicht ergeben wollen, unter Wegs ebenfalls niedergemacht worden; Es habe auch die Venetianische Flotte, zu welcher eben diesen Tag, nemlich den 22. dito, die Anjouinische Schiffe zu allem Glück gestossen, bey Zurückkehrung der Türkis. Flotte, (welche seithero des den 8. Zul. vorgegangenen Scharmühels bis daher guten Wind gehabt, und doch sich nicht getrauet, auf die Venetianische Flotte loszugehen) dieselbe angreifen wollen; Man wäre aber durch darauf entstandenen starcken Sturm-Wind daran verhindert, jedoch die Türkische Flotte sehr beschädiget, auch verschiedene Fahr-Zeuge davon in Grund gejaget worden; Nichts desto weniger hätten doch die dieser Tagen zu Venedig angekommene Schiffer berichtet, daß man den 26. und 27. Augusti in der Gegend Corfu starck schießen gehöret, daß man also an einer See-Schlacht,



Schlacht, und folgendes gleich wie zu Lande, an einem erhaltenen Sieg nicht zweiffeln wolle;

Wie dann so wohl der Thurn von St. Marcus, als das Meer-Gestade zu Venedig von Geist- und Weltlichen Personen angefüllet, um die mit den Siegs-Zeichen beladen- und gezierte Feluck ankommen zu sehen.

Belangend übrigens derer Türcken Verlust, so sie während der Belagerung, in den Stürmen und Ausfällen, wie auch sonst verlohren, rechnet man solchen in allem bis 20000. Mann; Venetianischer Seite aber sey der Schade, und sonderlich an den Schiffen, dabey nur die Ruder das meiste gelitten, ganz gering. Wegen dieser so wichtigen Zeitung, daran ganz Wälschland gelegen, ist der Göttlichen Allmacht um so mehrs zu danken, als dieselbe hierin Dero Güte gegen der Christenheit in so augenscheinlicher Gefahr wieder mercklich spühren lassen.

Breslau, den 19. September.

Heute vernimmt man per Staffetta die angenehme Zeitung, daß der General Schulenburg, auf der Insul Corsu, die Türcken bey Belagerung der Festung gedachter Insul, totaliter geschlagen, mit Hinterlassung aller Stücke, Munition, &c. wo von künftig die Particularia zu erwarten.

NS(0)SB



Wien / den



Estern kam all  
dem Kayser  
Herrn Grafe  
fetta; Und  
von Benedig von dem  
Cavallier Grimani, mit d  
Was massen Ihro Päb  
ro bey der Venetianischen  
Herrn Cavallier Ferett  
Schreiben erhalten / so  
Päb. Stuhl sich aufha  
schafter, Herrn Duodo

Daß den 15. August  
2500. Teutschen Soldat  
Krieges-Mitteln, glück  
Darauf daß alldasige Be  
den, der Türckischen Bela  
zu thun, und die Türckis  
sen, auch selbe aus den b  
wieder hinaus zu jagen;

Den 20. und 21. dit  
bermalen einen General-  
ber ihnen, gleich den vori  
Besatzung glücklich abge  
aus den beyden Festungen  
te starcke Feuer, auch in de

ember.

n Kayserl. Hoff / von  
schafter zu Benedig /  
Moredo eine Staf  
ds noch eine Andere  
Bottschaffter Herrn  
rfreulichen Zeitung:  
eit zu Rom von De  
henden Generalen,  
eser Rittern, ein  
sobald dem bey dem  
enetianischen Bott  
illet, des Inhalts:  
ein Succurs von  
vielen Lebens und  
Basser angelanget;  
Stand gesetzt wor  
ungsam Widerstand  
ne tapffer abzuwei  
altenen Vorthailen  
in solches

als die Türcken a  
waget; Welcher a  
der Venetianischen  
nd durch das sowol  
der Stadt gemach  
l, welchen der Herr  
Ge

